



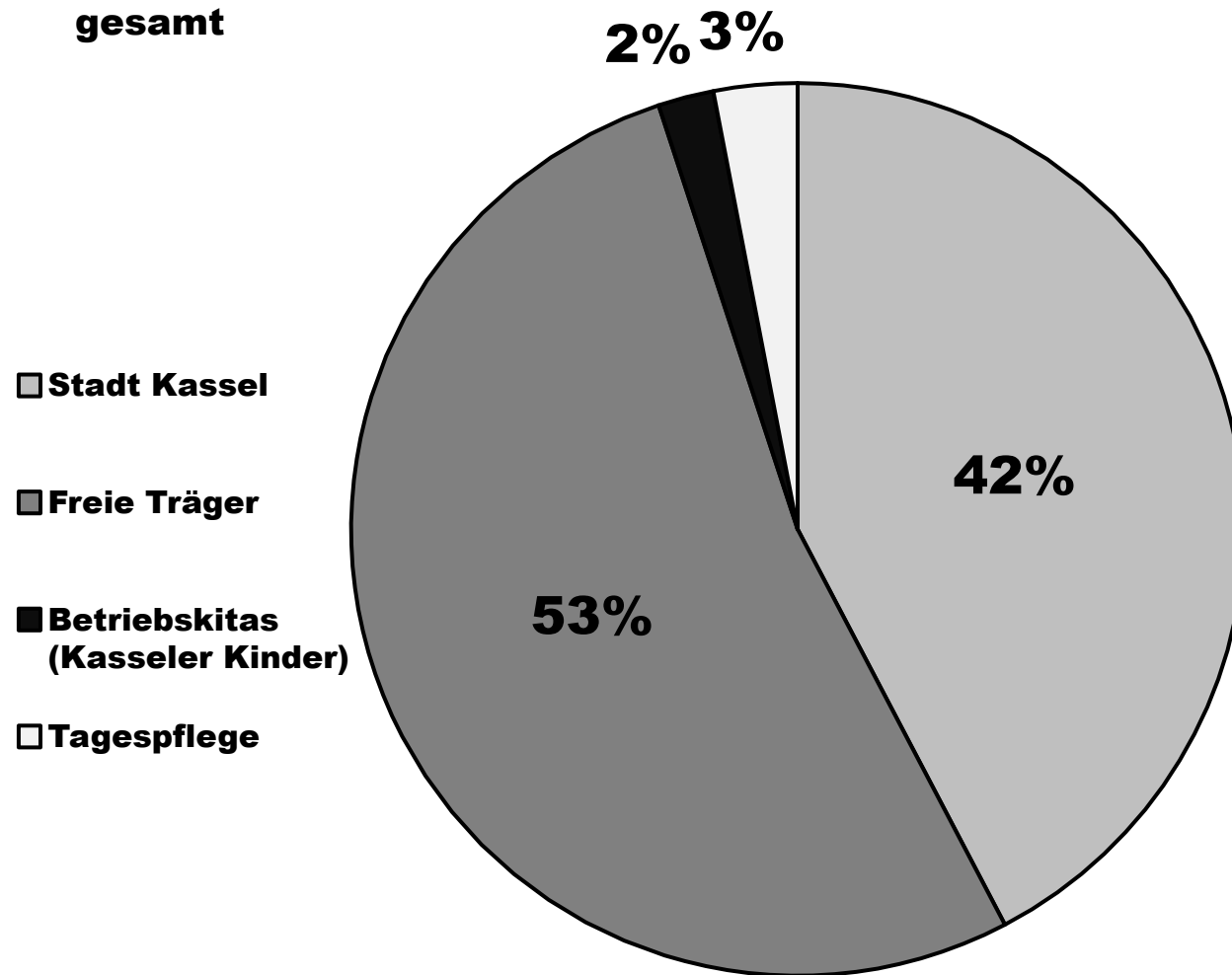
# Kinderbetreuung in Kassel

Antwort auf die gemeinsame Anfrage  
des Paritätischen Hessen und Dakits e.V.

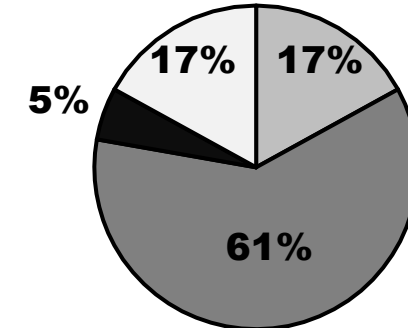


# Platzangebot am 1.1.2022 – Anteile nach Trägerschaft

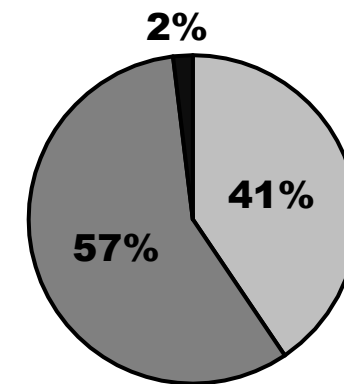
gesamt



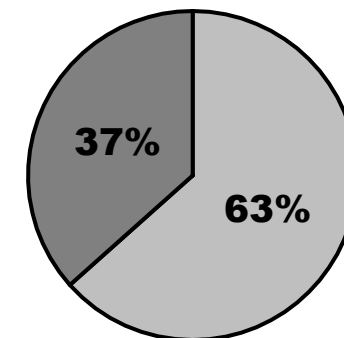
u3



Kiga



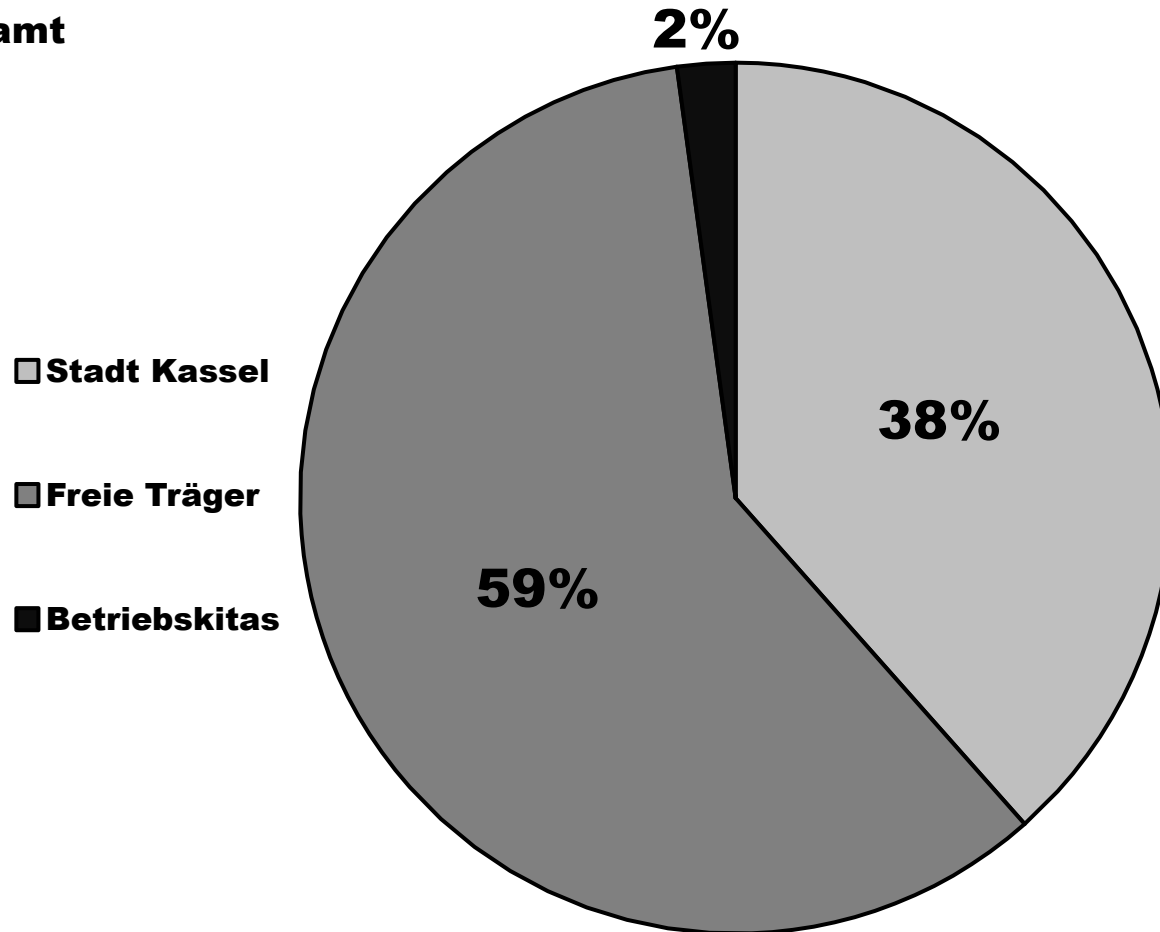
Hort



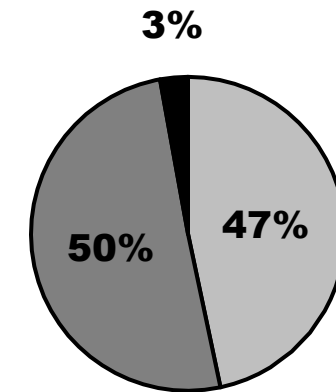


# Platzausbau 2022 bis 2024ff. Projekte konkret geplant – Anteile nach Trägerschaft

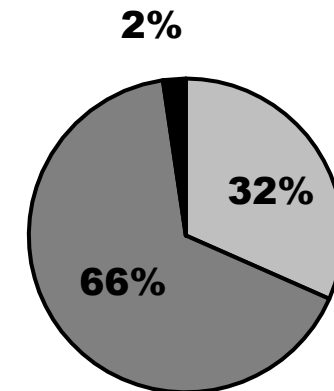
gesamt



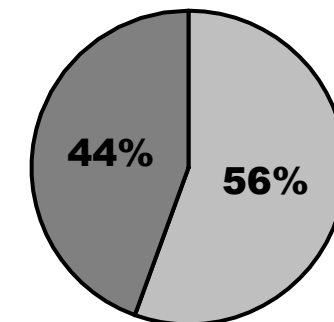
u3



Kiga



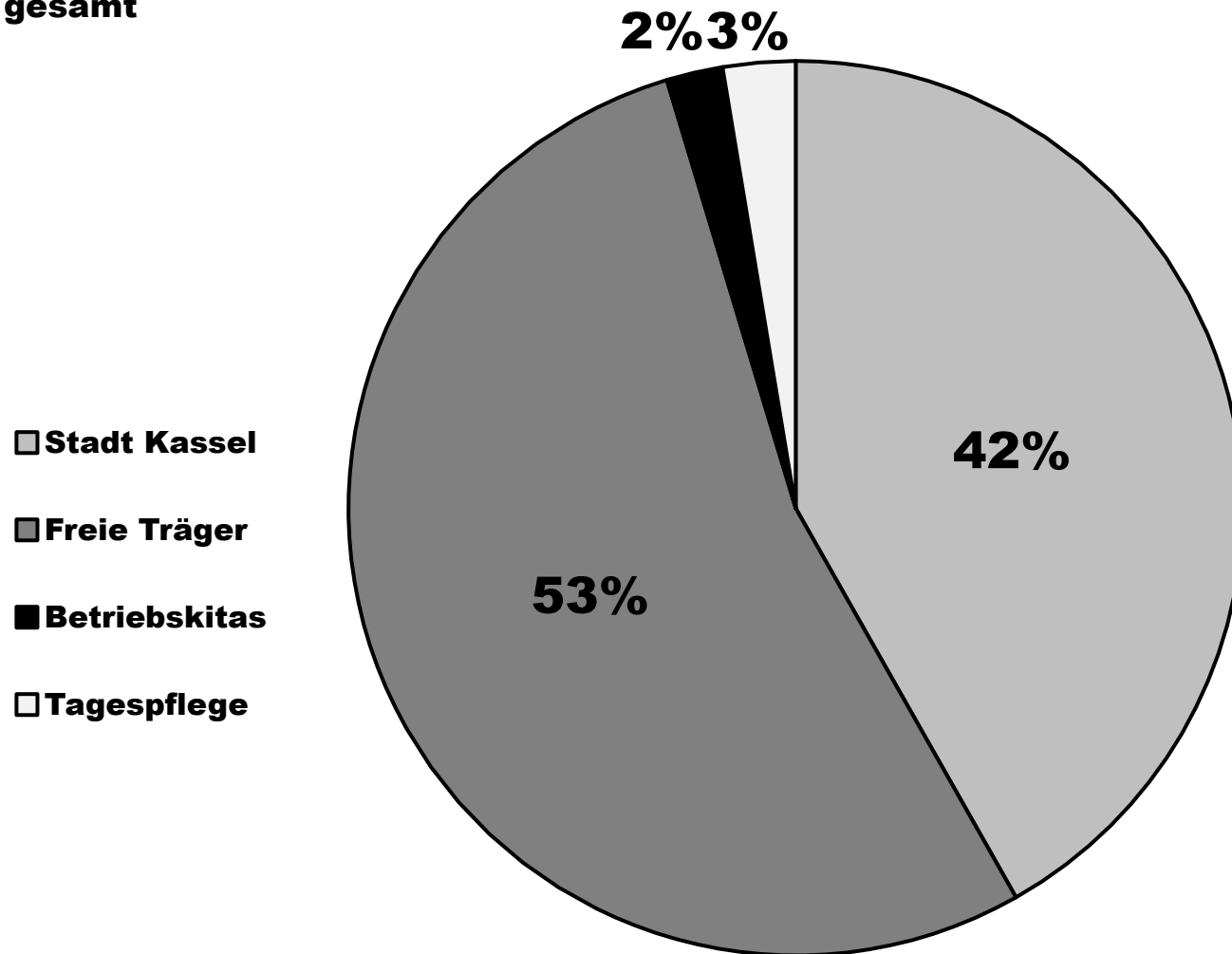
Hort



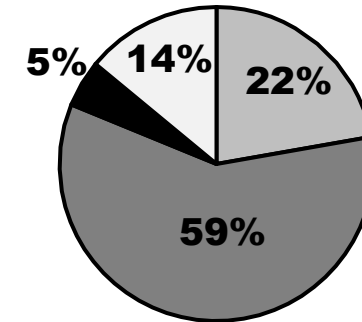


## Platzangebot mit Platzausbau 2022 bis 2024ff. – Anteile nach Trägerschaft

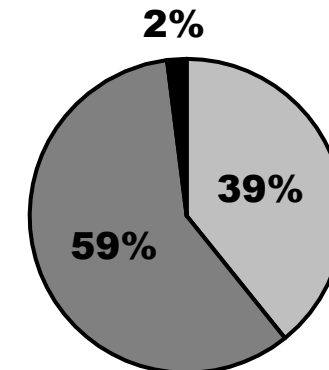
gesamt



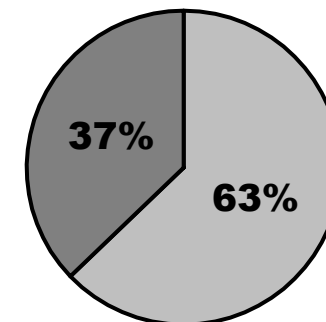
u3



kiga



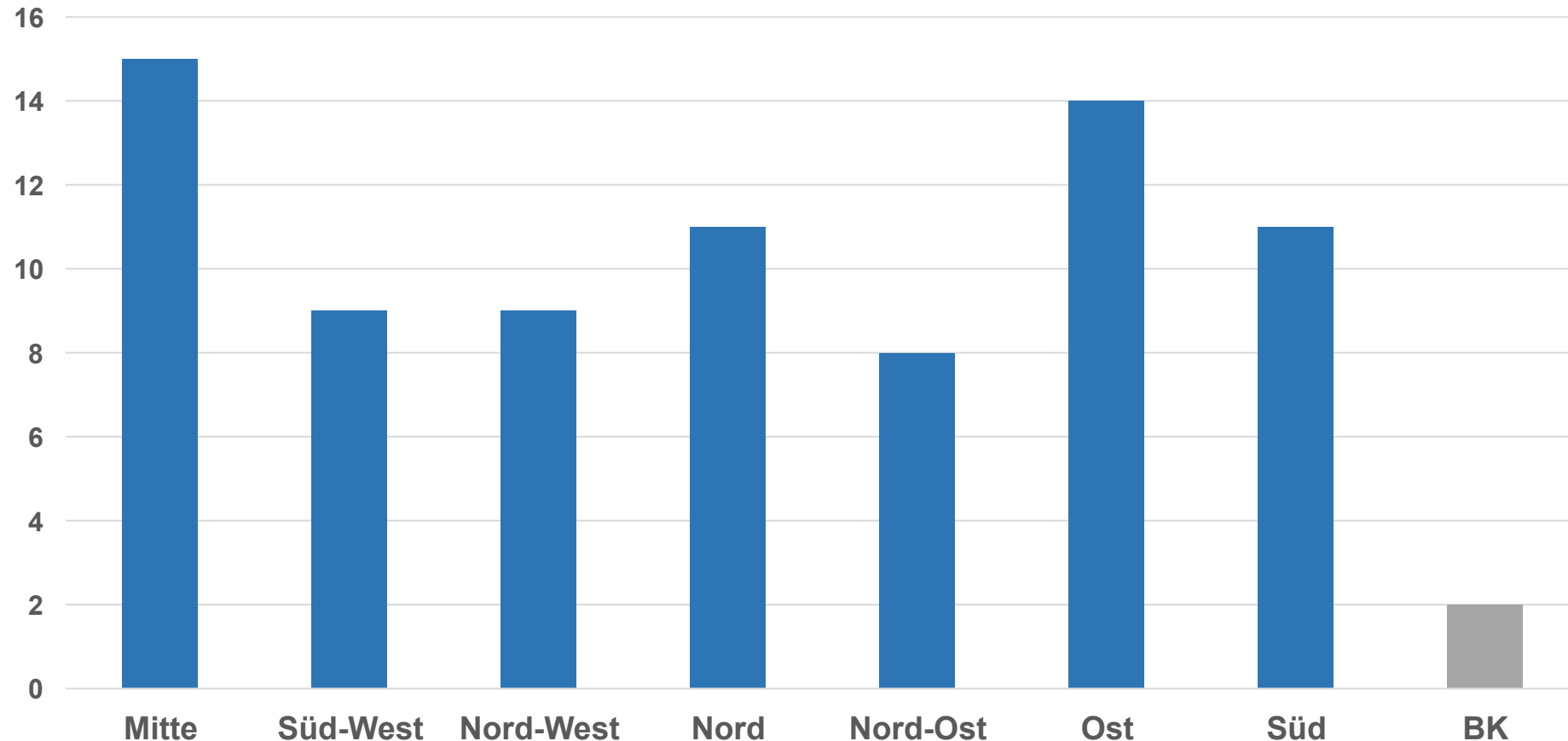
Hort





## Stadtteile und Quartiere im Fokus für den Ausbau

### 1. Projektierter Ausbau 2022 bis 2024ff in den Planungsregionen - Anzahl Gruppen (ohne Hort)





# Stadtteile und Quartiere im Fokus für den Ausbau

## 2. Projekte erforderlich

### **für Ausbaubedarf wegen niedriger Versorgungsquoten**

- PR Nord-Ost (besonders u3 Wesertor, aber auch andere Bereiche)
- PR Nord-West (besonders Harleshausen - u.a. wg. Feldlager)
- PR Nord (u3-Bedarf)
- PR Ost (generell u3 und Kiga Unterneustadt)

### **für Ausbaubedarf in kommenden Neubaugebieten**

- unterhalb Hauptbahnhof (Erzberger Straße / Werner-Hilpert-Straße)
- evtl. ehemaliges Kinderkrankenhaus Park Schönfeld
- Rothenditmo: Blüthlinde / Henschel-Areal
- Nordstadt: Fiedlerstraße / Eisenschmiede (Fleischhut / Scheuch)
- Wolfsanger Nord (Grenzweg / Höheweg)
- Unterneustadt: Pulvermühlenweg / Sommerweg  
(viele kleine private Vorhaben)



## Kriterien für die Auswahl städtischer oder freie Träger

- Interessensbekundung der Träger
- Städtische Einrichtungen in Stadtteilen ohne eigene Einrichtungen  
Hintergrund: verbindliche Erfüllung des Rechtsanspruchs
- bisherige Träger im Stadtteil, vor dem Hintergrund der Erweiterung des Wunsch- und Wahlrechts der Eltern  
aber auch: Synergien (Träger ist vor Ort / Vertretungsorganisation)
- Betreuungsverhältnis 60/40
- Finanzierungsmöglichkeiten (Investitionszuschussprogramme)
- Leistungsfähigkeit des Trägers
  - nicht zu viele Projekte bei einem Träger gleichzeitig, Projekte müssen finanziert, gemanagt und in Betrieb genommen werden
- Geeignetheit des Trägers
  - besondere Erfahrungen für Anforderungen vor Ort